

## PROTOKOLL DER ELTERNRATSSITZUNG VOM 08. Februar 2021

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Moderation: Hinnek Balzereit

Protokoll: Bettina Kunst

Dauer: 19:30Uhr bis 21:00 Uhr

<b>Top 1:</b>	<p><b>Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung</b></p> <p>Herr Wolter und der Elternratsvorstand begrüßen die Teilnehmer*innen. Die Tagesordnung wird gemäß der Agenda genehmigt.</p>
<b>Top 2:</b>	<p>Schwerpunktthema: <b>Vertretungsplan</b> im vergangenen Schuljahr (Marciniak)</p> <p>Herr Marciniak berichtet über die Entwicklung der Vertretungssituation im vergangenen Schuljahr. Die Ergebnisse in diesem Jahr sind nicht so präzise und valide mit den Ergebnissen der vergangenen Jahre zu vergleichen. z.B. Rückmeldungen an die Behörde teilweise ausgesetzt wurden und damit auch keine Vergleichbarkeit z.B. mit anderen Schulen hergestellt werden kann.</p> <p>Es wird noch mal das <b>Vertretungskonzept</b> beschrieben, das von H. Marciniak vor zwei Jahren vorgeschlagen und umgesetzt wurde.</p> <p>Kern ist die „Bereitschaftszeit“, d.h. Kolleg*innen haben feste Stundenzeiten, in denen sie für einen Vertretungsfall zur Verfügung stehen. Das hat zu einer höheren Verlässlichkeit und damit geringeren Ausfallzeiten geführt. D. H es konnten mehr Stunden vertreten werden. Weniger Stunden sind ausgefallen. Das Konzept wurde erfolgreich getestet, die Ausfallzeiten im ersten Jahr (0,5%) lagen deutlich unter dem Zielwert der Behörde (1,5%) und wurde durch die Lehrerkonferenz eingeführt.</p> <p>Das wurde auch positiv von der Schulinspektion gesehen.</p> <p>Fokus liegt klar auf Klasse 5/6, hier sollen nach Möglichkeit gar keine Stunden ausfallen. Im Normalfall müssen verschiedene Vertretungssituationen betrachtet werden, planbare (Ausfall durch Konferenzen / Klassenreisen / LEGs...) und nicht planbare (Krankheit). Im Jahr 2020 sind verständlicherweise fast nur „nicht planbare“ Ausfälle gewesen, da das Schulleben fast ohne Veranstaltungen auskommen musste.</p> <p>Die Prozessplanung erfolgt über webuntis / untis mobile. Hier wird die digitale Vernetzung bis hin zum digitalen Klassenbuch in der Zukunft fokussiert. Ein Hindernis ist dabei z.B. die noch nicht vollzogene Versorgung der Lehrer*innen mit Endgeräten. In HH gibt es dazu keinen Prozessplan.</p> <p>Aus Eltersicht stellt das I-Pad zwar keine vollwertige Ausstattung im Digitalunterricht dar, aber kann als Ergänzung der persönlichen hardware gut funktionieren um die Klasse und die Lehrinhalte parallel im Blick zu haben.</p> <p>Augenmerk soll zukünftig vor allem auf die <b>Unterrichtsversorgung</b> gelegt werden.</p> <p>-Die Vertretungsstunden sollen durch ein System von Aufgaben qualifiziert werden. Neben den physischen Aufgabenblättern in den Flurfächern, soll itslearning dauerhaft eingebunden werden.</p> <p>Durch Rückmeldungen der Vertretungen zu den Fachlehrer*innen soll die Bedeutsamkeit der Ausfallstunde für den Gesamtunterricht gesteigert werden. Aber auch jetzt ist die Bilanz gut. Nur bei 17% der Vertretungsstunden (krankheitsbedingt) war kein Material bereit gestellt. Ein Dankeschön an die engagierten Lehrer*innen!</p> <p>Die Entwicklung der Leitlinien wird weiter ausgebaut, z.B. Schulfachunabhängige</p>

	<p>Kompetenzen zu schulen oder auch die Bearbeitung von Schülerprojekten zu ermöglichen.</p> <p>Bei allen Statistiken zum Ausfall ist die Oberstufe nicht erfasst. Durch die Zusammenarbeit mit dem HLG im EM können nur die Kursausfälle am Kaifu erfasst werden, keine komplette Übersicht, da die HLG Daten nicht zur Verfügung stehen. (Datenschutz)</p> <p>Insgesamt sind im letzten Jahr über 90% der Ausfälle vertreten worden. Das ist insofern ein gutes Ergebnis, da 14 Kolleg*innen vertreten werden mussten, die coronabedingt nicht in der Präsenz sein konnten, daher konnte ein Ausfall nicht ganz verhindert werden.</p> <p>Ausfall Aug-Dec: &lt; 1,1% (Vorgabe BSB ist 1,5%)</p>
<b>Top 3:</b>	<p><b>Aktuelles und Berichte von Schulleitung, Vorstand, Arbeitsgruppen, KER, Schulverein und Schulkonferenz</b></p> <p>Bericht der Schulleitung (Siehe PDF Präsentation im Anhang)</p> <p><b>Lernen in der Distanz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Aufhebung der Präsenzpflicht ist bis zu den Märzferien verlängert. (Nachträglich aktualisiert. Anmerkung Protokoll)</li> <li>- Zur Notbetreuung sind derzeit zwei Lernräume offen, mit insgesamt 14 SuS.</li> <li>- In den Märzferien werden wieder Lernferien mit Fokus auf den Fremdsprachen und Mathe und Deutsch angeboten</li> <li>- Es gibt Anpassungen für das ABI 21 um Defizite des Distanzunterrichts auszugleichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Verschiebung der Abi Prüfungen um eine Woche</li> <li>o mehr Zeit für die schriftlichen Prüfungen (+30 min)</li> <li>o Mehr Auswahlaufgaben Mathe für die Lehrer*innen, und bessere Infos zu Schwerpunktthemen, so kann noch mal gezielter gelernt werden.</li> <li>o Es sollen Spielräume der Bewertung ausgeschöpft werden.</li> <li>o Sportpraxis wird reduziert, analog 2020</li> <li>o es werden in S4 weniger Klausuren geschrieben</li> <li>o Prüfungskolloquium</li> </ul> </li> </ul> <p>Über die Ausgestaltung wird mit dem Leitungsteam HLG gemeinsam beraten</p> <p><b>Letzte Umfrage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60% Zufriedenheit der SuS, 53% der Eltern geben dem Distanzunterricht die Note 1+2</li> <li>- Besonders wichtig ist den Eltern die Zeugnisrelevanz der Mitarbeit im Distanzunterricht (Wie wird bewertet? Was kann die Grundlage sein- Abgrenzung zum Präsenzunterricht.) Die Transparenz der Benotung sollte verbessert werden</li> </ul> <p><b>Nettikette im digitalen Raum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Eltern werden gebeten, die Kinder darauf hinzuweisen, dass es wichtig ist in Videokonferenzen und Videocalls die Kamera anzuschalten. Das ist wichtig, um eine persönliche Verbindung zwischen Lehrkraft und SuS herzustellen und ist Grundlage jeden Gesprächs.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn Eltern am Unterricht teilnehmen möchten, ist dies über eine Hospitation möglich, muß aber, wie im Präsenzunterricht, vorher bei der Klassenleitung verabredet werden. Der Beitritt in den virtuellen Klassenraum ohne vorherige Kontaktaufnahme ist nicht vorgesehen.</li> <li>- Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder darauf hinzuweisen, dass Mitschnitte, Bildschirmfotos nicht erstellt, gespeichert und verbreitet werden dürfen. Selbstredend gilt das für Verunglimpfungen jedweder Personen, egal ob Lehrer oder Schüler. Abgesehen vom Recht auf das eigene Bild ist es eine Frage des Respekts und des angemessenen Umgang miteinander, dies zu unterlassen. Sollte dies doch vorkommen, wird das konsequent durch die SL geahndet.</li> </ul> <p><b>Sanierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Umzugsvorbereitungen haben begonnen.</li> <li>- Die Baugenehmigung liegt jetzt vor</li> <li>- Die Massnahmen sind dem Terminplan voraus</li> <li>- Das Kaifu hat grünes Licht von der Schulaufsicht zur Erprobung des Hybridlernens. Das soll durch die Schulkonferenz abgesichert werden. Inhaltlich soll hierzu eine zweite Ganztageskonferenz abgehalten werden</li> </ul> <p><b>Anmelderunde neue 5.Klassen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Kaifu startet 4zügig in das nächste Schuljahr. Es wird keine zusätzliche 5. Klasse „verordnet“ werden. Dagegen haben sich die Schulleitungen der Eimsbütteler Gymnasien eindeutig positioniert. Der Platzbedarf wird durch die im kommenden Schuljahr neu zu eröffnende Schule an der Bundesstrasse (Gymnasium Rotherbaum) gedeckt werden.</li> </ul> <p>Das Schulsprecherteam hat mit ihrem sehr empathischen und bunten Film anlässlich des Übergriffs auf die Synagoge in direkter Nachbarschaft der Schule den <b>Bertini Preis 2020</b> erhalten! Wir sind alle sehr stolz auf die Vielfalt, die Kreativität und und die Initiative unserer Schülerinnen und Schüler!</p>
	<p><b>Schulverein</b></p> <p>Keine Neuigkeiten vom Schulverein.</p>
	<p><b>KER</b></p> <p>Es hat eine KER Sitzung statt gefunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eröffnung des Gymnasiums Rotherbaum (3-zügig)</li> <li>- In Eimsbüttel sind 150 Erstklässler mehr als im letzten Schuljahr eingeschult worden.</li> <li>- In den Grundschulen ist das coronabedingte homeschooling chaotischer als an den weiterführenden Schulen und vom individuellen Einsatz der Lehrer*innen stark abhängig.</li> <li>- Das EWG wirbt für eine Verkehrsberuhigung in der Gustav-Falke Strasse und sucht Unterstützung.</li> <li>- Den KER-Vertreter*innen liegt das Protokoll der letzten KER Sitzung vor.</li> </ul>
	<p><b>SCHULKONFERENZ</b></p> <p>Am Mi., 27.1. wurde Frau Heller als Oberstufenkoordinatorin einstimmig bestätigt.</p>

<b>Top 4:</b>	<p><b>Berichte und Fragen der Klassenelternvertreter:innen</b></p> <p>zum Thema Sanierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das momentane Lüftungskonzept geht von einer Fensterlüftung aus, eine mechanische Lüftung wird von Seiten BSB nicht verfolgt.</li> <li>- Die Mittelstufenklassen werden als Wanderklassen geplant. Dies ist möglich, weil diese Jahrgänge durch Wahlunterricht (2. Fremdsprache/ Religion/ Philosophie...) traditionell nicht mehr die starke räumliche Bindung an den eigenen Klassenraum haben.</li> <li>- In allen Fächern werden zur Zeit Potentiale identifiziert, die im Hybridunterricht erprobt werden können.</li> <li>- Die Mittagspause des KAIFU soll für ein Jahr in allen Jahrgängen in der 6. Stunde liegen, um die Essensanlieferung zu straffen; gegessen wird in ausgewiesenen Räumen, das Geschirr wird abtransportiert. Die Mensa der STS Altona kann vom KAIFU aufgrund von Größe und ähnlichen Pausenzeiten nicht genutzt werden; geplant ist aber ein KAIFU-eigener Kiosk.</li> <li>- Es wird geprüft ob (wenige) Spinde aufgestellt werden können.</li> </ul> <p>Homeschooling</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familien im homeschooling müssen sich häufig mit den Terminen mehrerer Schulen koordinieren. Daher wird gebeten, die Termine des Tages, wann Konferenzen sind, wann Freiarbeit, bereits morgens, besser in einer z.B. zweitägigen Vorschau einzustellen. Dazu hat die Itslearning und Digital AG Handreichungen zum Unterrichtssetting erarbeitet, die verteilt werden sollen.</li> <li>- Es bleibt aber die Entscheidung des Lehrenden, ob diese Handreichungen berücksichtigt werden, da die Unterrichtsgestaltung nicht durch die Schulleitung beeinflusst werden kann. (Hohheit der Lehrenden). Eine verbindliche Unterrichtsgestaltung kann nur über die Zustimmung durch die Lehrerkonferenzen eingeführt werden.</li> <li>- Datensicherheit: Durch das Einbetten von microsoft teams auf der itslearning Plattform sind die Daten sicher. Dies wurde auch vom Datenschützer der FHH bestätigt. Zukünftig können nur noch geladene Gäste an den Konferenzen teilnehmen, so können die einfachen Links nicht beliebig z.B. auf tiktok o.ä. verteilt werden. Das war aber auch bisher kein Problem.</li> <li>- Unklarheit herrscht über die zur Anwendung kommenden Bewertungsmuster der mündlichen Mitarbeit. Hier fehlt insbesondere die Transparenz. (s. InfoBrief 26 der SL)</li> </ul>
<b>Top 5:</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Die Kielortallee hatte statt des „Tag der offenen Tür“ für die neuen 5. Klassen den Kaifu Elternrat zu einem digitalen meeting eingeladen, das war sehr hilfreich und Dank an die Engagierten, die sich hier zur Verfügung gestellt haben!</p> <p>Sowohl der Schulverein als auch das Schulsprecherteam haben sich um Sportangebote im homeschooling bemüht! Die Prefects haben ein Faschingsformat umgesetzt. Auch Wettbewerbe finden nach Möglichkeit online statt. Für Eltern der Hinweis „Surfen im Netz“ eine online Veranstaltung vom LI am 09.02.21. Es läuft also ganz schön viel!</p>
<b>TOP 6</b>	<p>Interne Abstimmung des ER zur Vorbereitung der nächsten Sitzung.</p>

Die nächste Sitzung findet am 15.03.2021 statt. Das Schwerpunktthema ist die „Projektvorstellung des Schülerrats“.

Weitere Sitzungstermine im Schuljahr 2020/2021: 15.03.2021, 02.04.2021, 17.05.2021, 14.06.2021 (Hoffest)